

Johann Sebastian Bach, Eberhard Schnebel

Drei Konzertsuiten für Trompete Solo

Die drei Partiten BWV1002 / BWV1004 / BWV1006 aus "Sei Solo"
übertragen für Trompete in B / C



Johann Sebastian Bach:
Drei Konzertsuiten für Trompete solo aus „ Sei Solo“
(BWV 1002, BWV 1004, BWV 1006)

Übertragen und eingerichtet von Eberhard Schnebel

„Sei Solo“ – Du bist allein. Unter diesem Titel veröffentlichte Johann Sebastian Bach im Jahr 1720 eine Sammlung von drei Sonaten und drei Partiten zur konzertanten Aufführung als eines seiner großartigsten und wichtigsten Werke. Ursprünglich „a Violino senza accompagnato“ vorgesehen, ist es eine besondere Herausforderung, die einzelnen Konzertsuiten auch „a Tromba senza accompagnato“ vollständig wiederzugeben, als schöne und brillante Trompetenstücke, die Spielfreude und Bewunderung verbinden.

Zum ersten Mal liegen nun mit dieser Ausgabe alle drei Partiten aus „Sei Solo“ von Johann Sebastian Bach vollständig als Konzertsuiten für Solotrompete vor. Alle Sätze sind so eingerichtet, dass sie konzertant von einem Solotrompeter dargeboten werden können. Damit wird die lang ersehnte Brücke geschlagen, um das Bach'sche Solowerk für moderne Trompeten so verfügbar zu machen, dass daraus echte Konzertstücke werden, die eben als Solowerke auch live aufführbar sind.

Selbstverständlich können alle Sätze sowohl auf Trompete in B als auch in C gespielt werden. In der Originalausgabe aus Johann Sebastian Bachs eigener Hand folgen die drei Partiten jeweils einer Sonate, von denen jede einem der drei

christlichen Hauptfeste zugeordnet ist. Das lässt darauf schließen, dass die erste Partita zu Weihnachten gehört, die zweite Partita zu Ostern und die dritte Partita zu Pfingsten. Weitere Details zur vorliegenden Bearbeitung, sowie ausführliche Vermerke zu den Hintergründen, können den jeweiligen Einzelausgaben der Partiten und Sonaten entnommen werden, die im gleichen Verlag erscheinen.

Die Ciaccona am Ende der zweiten Partita hat eine zentrale Funktion in dieser Ausgabe, obwohl sie eigentlich zu lang für die Aufführung durch Solotrompete ist. Bach komponierte die Ciaccona als Trauerstück für einen geliebten Menschen, um musikalisch den Weg zu gehen, den der Einzelne in der Trauer an Stimmungen und Gedanken durchlebt: Wut, Schuld, Akzeptanz, Hoffnung, neuer Mut. Im Gegensatz zu allen übrigen Sätzen wechselt die Musik der Ciaccona deshalb ständig in Stil, Rhythmus und Charakter. Dieses religiöse und emotionale Programm Bachs, das er zusätzlich mit Hilfe verschiedener Kirchenlieder in seine Musik eingearbeitet hat, wird in dieser Bearbeitung der Ciaccona für Trompete berücksichtigt.

Nach Albert Schweitzer, dem großen Erklärer der Bach'schen Musik, geht von Bachs malender Musik eine inspirierende Kraft aus: Wer Bach hört, lässt die Bilder dieser Musik selbst im Kopf entstehen. Wer in Bachs Musik eintaucht wie in ein großes Gemälde, entwickelt selbst eigene Farben und Assoziationen. Bach als malender Komponist fordert die Kreativität des Zuhörers! Die Facetten seiner Musik beflügeln den Hörer zu neuen Ideen und schaffen unerwartete Perspektiven. Die Trompete ist nun der "Pinsel", der neue Farben in die musikalischen Figuren, Formen und Melodien Bachs einfügt - neu sowohl für den Interpreten als auch für den Zuhörer.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Malen dieser Musik.

Degerloch im Oktober 2022 2,

Carl Schell

Inhaltsverzeichnis

Konzertsuite Nr. 1: Partita in a-Moll BWV 1002 (für Trompete in B)

Allemanda
Double da Allemanda
Corrente
Double da Corrente
Sarabande
Double da Sarabande
Tempo di Borea
Double da Borea

Konzertsuite Nr. 2: Partita in d-Moll BWV 1004 (für Trompete in C)

Allemanda
Corrente
Sarabanda
Giga
Ciaccona

Konzertsuite Nr. 3: Partita in D-Dur BWV 1006 (für Trompete in B)

Preludio
Loure
Gavotte en Rondeaux

Menuet 1

Menuet 2

Bouree

Gigue

Allgemeine Anmerkungen

ALLEMANDA (BWV 1002/1)

(tras. a Tromba in B da Eb. Schnebel)

Johann Sebastian Bach

♩ = 72

mf

3

mp *mf*

5

p

7

p

9

mf *p*

11

p

12

p